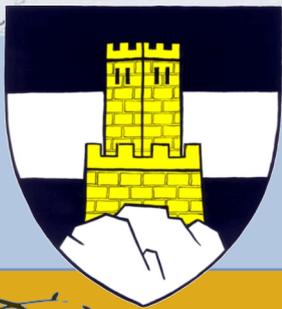


# GEMEINDENACHRICHTEN



## MARKTGEMEINDE STAATZ

2134 STAATZ-KAUTENDORF, NEUDORFER STRASSE 7

TEL.: 02524 / 2212 FAX: 02524 / 2212-22

WWW.STAATZ.AT E-MAIL: MARKTGEMEINDE@STAATZ.GV.AT

### AUSGABE WINTER 2009

## INHALT

- 2 - 3..... Wort des Bürgermeisters
- 4..... Geburten, Sterbefälle
- 4..... Jubiläen
- 5..... Lokales
- 6 - 11..... Initiativen
- 7..... Hinweise
- 10..... Müllabfuhrkalender
- 12 - 15.... Kultur
- 15 - 18.... Überregionales
- 18 - 19.... Ankündigungen
- 19 - 23.... Veranstaltungskalender
- 24..... Sonntagsdienste Ärzte

### Der Winter von Annegret Kronenberg

"Jetzt komme ich!" knurrt rau der Winter.  
"Jetzt beherrsche ich die Zeit!  
Ich verwand'le Land und Wälder,  
schenke all'n ein weißes Kleid.  
Überall lass ich es glitzern,  
alles glänzet wie Kristall.  
Doch es werden heftig frieren,  
die Menschen und das Vieh im Stall.  
Keine Blumen werden blühen,  
Bäume stehen nackend da,  
selbst die kleinen Weidekätzchen  
machen sich bei mir noch rar.  
Federleichte zarte Flocken  
lass' ich leis' vom Himmel schnei'n,  
doch unter meiner weißen Decke  
wird auch neues Brot gedeih'n."



# Werte Mitbürgerinnen und Mitbürger! Liebe Jugend!

Das Jahr 2009 war abermals geprägt von vielen Aktivitäten, Projekten und Jubiläen, die Dank ihrer Mithilfe und Unterstützung verwirklicht werden konnten.

Der **Schwerpunkt der Gemeindegemeinschaft** lag aber auch im abgelaufenen Jahr im **Kanalbau samt Straßen- und Gestaltungsmaßnahmen**.

So konnten wiederum unterstützt durch hilfsbereite Anrainer „verkehrsberuhigende“ Maßnahmen entlang der Hauptstrasse in Staatz-Kautendorf und der Bundesstraße 219 in Enzersdorf verwirklicht werden. Der Dorfplatz in Wultendorf und Adaptierungsmaßnahmen in der Herrengasse in Ameis konnten dank der Mithilfe vieler Idealisten neu gestaltet werden. Der neu errichtete Kinderspielplatz samt Pflasterungen in Waltersdorf konnte neben den Kanalarbeiten ebenfalls gemeinsam verwirklicht werden. **Dafür recht herzlichen Dank.**

In Ernsdorf wurde im abgelaufenen Jahr neben den erforderlichen Kanalbauarbeiten (Schmutz- und Regenwasser) auch die Wasserleitung in vie-

len Bereichen adaptiert bzw. erneuert.

Wir dürfen auch zurückblicken auf die hervorragenden Leistungen und gelungenen

---

## Aktuelles aus dem Gemeinderat:

Der Voranschlag 2010, beschlossen in der Sitzung des Gemeinderates am 10. Dezember 2009, sieht einen

**Ordentlichen Haushalt  
von € 4.001.400,00  
und einen  
Außerordentlichen Haushalt  
von € 4.659.500,00  
vor.**

Auf Basis der derzeitigen Wirtschaftslage wurde der Voranschlag 2010 erstellt. Aufgrund weniger Steuereinnahmen des Bundes, das heißt auch, dass die Marktgemeinde Staatz weniger Geldmittel (Ertragsanteile) erhält, muss im kommenden Jahr gespart werden.

Bei den außerordentlichen Vorhaben sind die notwendigen Infrastrukturmaßnahmen wie z.B.: Kanal- und Wasser-

Darbietungen unseres Felsenbühne-Teams mit dem Musical „EVITA“ und den Konzerten im Prof. Anton Kornherr Musikerheim, auf der Burgruine und im Schlosskeller, wo wiederum **Großartiges von unseren Weinviertler Künstlern** geboten wurde.

leitungsbau vorgesehen und beim Straßenbau sind nur Adaptierungen im Rahmen der Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage vorgesehen.

Oberstes Ziel ist bei allen Ausgaben jedoch, äußerst sparsam mit den vorhandenen Geldmitteln umzugehen.

Im Zuge der Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage samt der notwendigen Infrastruktur, dem bisher finanziell größten Projekt seit Bestehen der Marktgemeinde Staatz, werden im kommenden Jahr die noch nicht erfolgten Wiederherstellungsmaßnahmen, Straßen- und Gehsteiginstandsetzungsmaßnahmen - überwiegend in Waltersdorf und Ernsdorf - durchgeführt werden.

Um Ihre Mithilfe bei diversen Wiederherstellungsmaßnahmen möchte ich Sie wiederum ersuchen und bereits im Voraus danke sagen.



Für die Tagesbetreuung unserer Kleinsten konnten wir Dank der Unterstützung seitens der NÖ Landesregierung die ehemalige „Wultendorfer Schule“ adaptieren und zusätzlich eine 4. Kindergartengruppe provisorisch einrichten.

Ihnen, werte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend, möchte ich für das Vertrauen, das Sie dem Gemeinderat und der Verwaltung entgegenbringen, sehr herzlich danke sagen. **Mein besonderer Dank gilt all jenen, die im Gemeinderat, bei der Freiwilligen Feuerwehr, in den Vereinen oder auf andere Weise durch Mithilfe und Mitarbeit ihren persönlichen Beitrag zum Wohle unserer Marktgemeinde geleistet haben.**

Zugleich bitte ich Sie, sich auch im kommenden Jahr für unsere Marktgemeinde Staatz wiederum zur Verfügung zu stellen.

Für weitere Auskünfte, Vorhaben und Anliegen lade ich Sie recht herzlich zu den **Bürgerversammlungen**, mit Rückblick sowie einen Ausblick über zukünftige Projekte **jeweils um 19:00 Uhr** in Ihren Orten ein:

<b>Dienstag</b>	<b>19. Jänner 2010</b>	<b>Wultendorf</b>	<b>GH Skrabal</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>20. Jänner 2010</b>	<b>Enzersdorf</b>	<b>Dorfzentrum</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>21. Jänner 2010</b>	<b>Ameis</b>	<b>Dorfviazhaus</b>
<b>Montag</b>	<b>25. Jänner 2010</b>	<b>Waltersdorf</b>	<b>GH Wiesmann</b>
<b>Donnerstag</b>	<b>28. Jänner 2010</b>	<b>Staatz-Kautendorf</b>	<b>Pfarrsaal</b>
<b>Mittwoch</b>	<b>03. Februar 2010</b>	<b>Ernsdorf</b>	<b>GH Bernscherer</b>

**I**ch wünsche Ihnen allen ein erfüllendes **Weihnachtsfest** sowie **Gesundheit, Erfolg und Zufriedenheit** für das Jahr 2010

**Ihr Bürgermeister**

**G**esegnete **Weihnachten**, **geruhsame Feiertage** und ein **glückliches und erfolgreiches Jahr 2010** wünschen

**die Ortsvorsteher(in),  
die Mitglieder des Gemeinderates  
und die Bediensteten  
der Marktgemeinde Staatz**





## Geburten 2009

WILD	Anton	20.01.2009	Staatz, Eichenweg 2
SCHEINER	Kimberly	05.03.2009	Waltersdorf 98
HOLLANDER	Ilvy	10.06.2009	Ameis 7
NEKAM	Lara Maria	23.07.2009	Enzersdorf 169
WORTHHA	Hannes Noah	31.07.2009	Ernsdorf 8
EDER	Sarah	07.08.2009	Ernsdorf 20
WIMMER	Florian	17.08.2009	Waltersdorf 104

## Jubiläen

am 25.10.:  
**Johanna und Alfred  
 MÜLLNER**, Wultendorf 14  
 60-jähriges Hochzeitsjubiläum

am 22.11.:  
**Johanna und Franz  
 RUPP**, Wultendorf 133  
 50-jähriges Hochzeitsjubiläum

## Sterbefälle - Begräbnisse im Jahre 2009

31.12.2008	DATSCHETZKY	Theresia	Ameis 15	16/2008
10.01.2009	UNWEIS	Franz	Mistelbach / Wultendorf 5	
11.01.2009	HESS	Alois	Wien / Enzersdorf 10	
19.01.2009	GRILL	Walter	Ernsdorf 36	1
05.02.2009	BERNSCHERER	Barbara	Laa a. d. Thaya / Ernsdorf 34	
05.02.2009	FÜRHAUSER	Johann	Enzersdorf 108	2
14.02.2009	SCHRÖDL	Erwin	Enzersdorf 31	3
22.02.2009	RIEDER	Helene	Staatz, Alte Laaerstraße 20	4
15.03.2009	REYLÄNDER	Johann	Wultendorf 76	5
28.03.2009	EBERL	Alexander	Waltersdorf 69	6
14.04.2009	LEITNER	Josef	Staatz, Burgring 37	7
03.05.2009	HOLEMAR	Alfred	Großharras	
29.06.2009	MUCK	Hilde	Wultendorf 11	8
17.07.2009	LAPES	Manuel	Staatz, Alte Laaerstraße 5	9
23.08.2009	PFLÜGLER	Marie	Laa a. d. Thaya / Wultendorf 97	
30.08.2009	PODOBNIG	Ferdinand	Staatz, Neudorfer Str. 8	10
31.08.2009	MAIER	Emma	Waltersdorf 23	11
11.09.2009	BINDER	Anton	Waltersdorf 52	12
12.09.2009	FRÖHLICH	Paul	Staatz, Burgring 25	13
12.09.2009	LUTZ	Maria	Peigarten	
12.09.2009	LECHNER	Maria	Matzendorf / Wultendorf 126	
23.09.2009	BLÖSEL	Karl	Ernsdorf 65	14
30.09.2009	ÖLLER	Rudolf	Enzersdorf 147	15
05.10.2009	KRAMER	Annemarie	Waltersdorf 9	16
19.11.2009	SCHREIBER	Marianne	Waltersdorf 21	17
07.12.2009	OLLINGER	Elfriede	Ernsdorf 79	18

Die fortlaufenden Zahlen betreffen Personen mit Hauptwohnsitz in Staatz



## **E**inhundertein Jahre in Staatz

Staatz älteste Bürgerin, Anna Nejd, feierte vor kurzem ihren 101. Geburtstag mit einem Besuch in Staatz. Bürgermeister Leopold Muck und ihre Enkelin Ulrike Wraneschitz holte sie aus dem Seniorenheim Laa ab und brachte sie in ihr ehemaliges Elternhaus, dem alten Meierhof des Schlosses Staatz.

Anna Nejd hatte noch die Familie des Fürsten Collalto kennengelernt, ihr Vater war Verwalter der Familie. Der Anblick des Staatzer Berges bei der Autofahrt wurde für die alte Dame zu einem ihrer schönsten Erlebnisse des Tages. Im Meierhof servierte Gerti Kastner Kaffee und Kuchen und dann ging es noch auf den Kalvarienberg, denn Anna Nejd noch in seiner ursprünglichen Form, vor der Verschüttung des heiligen Grabes gekannt hatte.

2010 wird hoffentlich wieder gefeiert werden können.

## **H**oher Besuch in Staatz

Nur alle 18 Jahre macht ein Bischof gründliche Visite im Dekanat. Im Moment steht das Dekanat Laa auf der Besuchsliste des neuen Weihbischofs Stefan Turnovszky. Er besucht alle Schulen, Pfarrämter und Pfarrge-

## **L**andesrätin eröffnet Kindergar- tengruppe

Nun haben auch die jungen Staatzer eine Möglichkeit, einen Kindergarten zu besuchen. Seit September ist eine vierte provisorische Gruppe für die Kleinen ab zweieinhalb Jahren in Betrieb. Eingerichtet wurde diese Gruppe im Gebäude der Tagesbetreuungseinrichtung Hoppl di Poppl und kann so auch deren Infrastruktur nutzen. Dafür adaptierte die Gemeinde das ehemalige Volksschulgebäude. Der Eingang wurde in den Hof verlegt, damit sind ankommende Kinder besser geschützt. Die Küche hat nun einen direkten Zugang zur Straße, das erleichtert die Essensanlieferung. Ein Bewegungsraum wurde eingerichtet und über die NÖ Spielplatz Aktion konnte auch der Schulgarten hergerichtet werden.

Der Besuch von Landesrätin Johanna Mikl-Leiter war der willkommene Anlass, diese Umbauten von Propst Erich Kittinger segnen zu lassen.

meinderäte und wird auch Messen zelebrieren. Diese gründliche Visite, die im November begonnen hat, dauert bis Ostern. Eine der ersten Schulen, mit der er Bekanntschaft schloss, war die Volksschule Staatz. Bischof Turnovszky wurde mit einem musikalischen Programm empfangen und schlüpfte dann in eine ihm vertraute Rolle als Religionslehrer,

## **E**ine Chance für den Staatzer Bergsee

Eine erste Studie brachte ein hoffnungsvolles Ergebnis: Ein See in Staatz ist grundsätzlich möglich in der Größe von rund fünf Hektar Wasserfläche.

Diese Nachricht wurde bei der Präsentation einer Studie über das ein Landschaftsökologiekonzept für das gesamte Land um Laa im Musikerheim Staatz überbracht. Denn der Staatzer See soll vor allem eine ökologisch wertvolle Wasserfläche in einem Trockengebiet sein und wäre mit vielen anderen Biotopen und Bachrückbauten vernetzt. Damit würde das Regenwasser länger in der Region gehalten, die allgemeine Wasserqualität verbessert und zusätzlicher Lebensraum für Mensch und Tier geschaffen.

Für all diese Maßnahmen sind Förderungen seitens der Europäischen Union, des Bundes und des Landes NÖ möglich. In den nächsten Wochen und Monaten sind in den einzelnen Gemeinden des Landes um Laa diesbezüglich Gespräche hinsichtlich einer möglichen Realisierung vorgesehen.

um den Kindern von den Aufgaben eines Bischofs zu erzählen. Zum Schluss erteilte er allen Schülern, Lehrkräften und Eltern seinen besonderen Segen durch Handauflegen.



### **P**reis für Gesundheits- projekt

Lebenslust hält fit und gesund. Das wissen auch die Mitarbeiter der Gesunden Gemeinde Staatz unter der Leitung von Theresia Kober und fassten drei Projekte, die sich mit vergnüglichem Leben befassen, zu einem Projekt zusammen: Kräuterwanderung, Vogelstimmenwanderung und Se-

niorensingen. Die Idee überzeugte die Jury und gemeinsam mit 17 anderen Gesundheitsprojekten gewann die Idee von „Lebenslust in der Gemeinde“ einen Preis der Gesunden Gemeinde NÖ. Eine kleine Delegation aus Staatz reiste nach St. Pölten und durfte den Preis im Rahmen eines Gesunden Gemeinde Tages im NÖ Landhaus in Empfang nehmen - verliehen durch LH Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

### **E**in Meter Polizei

Viele kleine Jungpolizisten gibt es seit kurzem in der Gemeinde Staatz. Ein Sicherheitstag brachte für die Kinder der Volksschule Staatz besondere Nachhilfe. Polizist Leo Schuster gab Tipps für sicheres Verhalten und die Kinder durften selbst Fingerabdrücke abnehmen. Nach der Ernennung zum Kinderpolizisten sind sie nun berechtigt, ihre Eltern bei ertappten Verfehlungen abzumahnern, gegen ein Sackerl Gummibärli oder so ähnlich. Am Ende des Sicherheitstages konnten sich auch die großen Staatzer im Musikerheim aufklären lassen. Doch das war nicht wirklich gefragt, denn „Staatz ist eine friedliche Gegend“, bestätigte auch Franz Wendler von der NÖ Sicherheitsdirektion. „Hier gibt es nur wenige Kriminalfälle“.

### **W**anderung zum guten Essen

Für gutes Essen machen die Ameiser fast alles, zumindest Wandern. Vor vier Jahren haben sie begonnen, den Nationalfeiertag mit einem Wandertag in der Heimat zu feiern.

Lohnenswertes Ziel war eine

warme Gaststube und eine kulinarische Besonderheit auf dem Teller. Am Anfang war es „Beuschl“ gewesen. Dieses Jahr wurde wieder marschiert und die anfänglich kleine Runde war auf 48 Teilnehmer angewachsen. Aber nach 10 Kilometern war schon wieder Schluss - dann war man im Gasthaus Wiesmann gelandet - heuer gab es dort köstlichen Zwiebelrostbraten.

### **A**uszeichnung für Wultendorfer Dorfplatz

Die Neugestaltung des 1.550 m<sup>2</sup> großen Dorfplatzes war das erste große Dorferneuerungsprojekt in Wultendorf. Die Gestaltung betont nun wieder die Funktion des Dorfplatzes als Ort der Begegnung und der Kommunikation. Wohl einzigartig ist der Brunnen in Kombination mit einer Sonnenuhr. Der Strom für die Umlaufpumpe kommt von Photovoltaikelementen am

Dach der Anschlagtafeln. Dursichtigen Wanderern und Radfahrern steht ein separater Trinkbrunnen zur Verfügung. Das Wasser am Dorfplatz ist Symbol für Reinheit und Umweltbewusstsein.

Der Dorferneuerungsverein Wultendorf wurde im Rahmen der NÖ Dorf- und Stadterneuerung in der Kategorie "Siedeln, Bauen, Wohnen" für die Umsetzung dieses Projektes mittels einer Anerkennungsurkunde im NÖ Landhaus durch LH Dr. Erwin Pröll ausgezeichnet.

### **H**inweis: Feuerbeschau 2010

Betreffend Feuerbeschau werden alle jene Wultendorfer und Enzersdorfer Hausbesitzer ersucht, ihre bei der Feuerbeschau festgestellten Mängel zu beheben und dies unverzüglich dem Gemeindeamt zu melden.

Die gesetzlich vorgeschriebene Feuerbeschau wird im kommenden Jahr in Ernsdorf und in Waltersdorf fortgeführt werden.



## **K**leiner Advent- zauber in En- zersdorf

Da sich die Enzersdorfer Mütter-  
runde regelmäßig im Dorfzen-  
trum zu gemütlichen Kaffee-  
runden trifft, und heuer der Ad-  
vent am Auberg nicht stattfand,  
entschlossen sich die Mütter  
und Kinder, kleine Adventge-  
schenke zu basteln.

Bei Glühwein, Punsch und ande-  
ren Köstlichkeiten für das leibli-  
che Wohl wurden diese  
Basteleinen, bei denen die Kin-  
der auch eifrig mitgearbeitet ha-  
ben, am 22.11.2009 im Rahmen  
eines kleinen Adventzaubers vor

dem Dorfzentrum in Enzersdorf  
angeboten.

Da der Reinerlös dem Spiel-  
platz beim Sportplatz in En-  
zersdorf zugute kommt, machte  
den Kindern das Mitmachen  
um so mehr Spaß. Vielen Dank  
an die SPÖ Enzersdorf für die  
Unterstützung durch eine Gelds-  
pende, und an den Enzersdorfer  
Dorferneuerungsverein für die  
zur Verfügungstellung der  
Räumlichkeiten des Dorfzen-  
trums. Über die Unterstützung  
des Dorferneuerungsvereines -  
in Form von Süßigkeitspenden  
zur Faschingsveranstaltung -  
durfte sich die Enzersdorfer  
Müiterrunde bereits des öfteren  
freuen.

## **H**inweis: Schnee- räumung und Pflege

An dieser Stelle sei darauf hin-  
gewiesen, dass auch im Winter  
die Pflege der bewohnten, so-  
wie der unbewohnten Häuser  
und Grundstücke nicht vernach-  
lässigt werden sollte und Vorgär-  
ten und Gehsteige in Ordnung  
gehalten werden sollten. Auch  
auf die regelmäßige Schneeräu-  
mung bzw. Streuung der Geh-  
steige ist zu achten.

---



---

## **H**inweis: Kanal- schluss melden

Melden Sie bitte ihren durchge-  
führten Kanalanschluss unver-  
züglich dem Gemeindeamt.

---



---

## **H**inweis: Gülle- und Jauchgruben

Gülle- bzw. Jauchgruben dürfen  
keinen „Überlauf“ haben und  
auch eine Einleitung in einen  
Bach oder in einen Kanal ist  
nicht zulässig.

---



---

Geburtsland des Hundes.

Außerdem wollen wir Sie an die  
Pflicht zur Entsorgung von Hun-  
dekot und an die ausnahmslose  
Leinenpflicht erinnern.

---



---

## **H**inweise für Hunde- besitzer:

Durch eine Änderung des Tier-  
schutzgesetzes müssen alle Hun-  
de mittels Mikrochip ge-  
kennzeichnet werden.

Welpen müssen spätestens mit ei-  
nem Alter von drei Monate, je-  
denfalls vor der ersten Weiter-  
gabe gechippt werden.

Zu diesem Zeitpunkt noch nicht  
mittels Mikrochip gekennzeich-  
nete Hunde sind bis zum 31. De-  
zember 2009 zu kennzeichnen  
und zu melden. Bei bereits ge-  
kennzeichneten Hunden ist da-  
für Sorge zu tragen, dass diese  
bis spätestens 31. Dezember  
2009 gemeldet werden. Mit die-  
ser Kennzeichnung soll es mög-

lich sein, herrenlos aufge-  
fundene Hunde rasch zu identi-  
fizieren und deren Besitzer aus-  
findig zu machen. Der etwa  
reiskorngroße Mikrochip, auf  
dem eine 15-stellige Identifikati-  
onsnummer gespeichert ist,  
wird dem Tier von einem Tier-  
arzt injiziert. Der Eingriff ist  
nicht schmerzhafter als eine  
Impfung.

Bei der Registrierung  
(spätestens ein Monat nach der  
Kennzeichnung) wird Name,  
Nummer eines amtlichen Licht-  
bildausweises, Zustelladresse,  
Kontaktaten und Geburtsda-  
tum des Hundehalters, Datum  
der Aufnahme der Haltung, Da-  
tum der Abgabe und neuer Hal-  
ter oder der Tod des Tieres  
gespeichert. Außerdem Rasse,  
Geschlecht, Geburtsdatum (zu-  
mindest Jahr), Chipnummer,



### Niederösterreichischer Landesfeuerwehrverband Abschnittsfeuerwehrkommando Laa/Thaya Unterabschnittsfeuerwehrkommandant



## Nachdenkliches von Ihrer FF

Oft wird die Arbeit der Freiwilligen Feuerwehr unterschätzt. Das liegt aber ganz gewiss auch an der Tatsache, dass „normale Bürger“ von den Tätigkeiten der Feuerwehren keine oder kaum Ahnung haben. Diese Wünsche eines Feuerwehrmannes sind schreckliche Realität und haben nichts mit Übertreibung zu tun. Darüber sollten Sie als Mitbürger einmal nachdenken, wenn Sie wieder mal in der Zeitung lesen:

„Gestern kam es auf der Bundesstrasse 46 zu einem schweren Verkehrsunfall. Im Einsatz war die Freiwillige Feuerwehr .....

#### Ich wünschte ....

du könntest den Kummer des Landwirtes sehen, als sein Lebenswerk in Flammen aufging oder die Familie, die nach Hause kam und ihr Haus, ihre Wohnung und ihre Habseligkeiten beschädigt oder sogar zerstört vorfindet.

#### Ich wünschte ....

du könntest die Furcht in den Augen einer Tochter bei einem Unfall sehen, wenn ich ihrem Vater

den Puls fühle und keinen finde. Ich beginne mit Wiederbelebungsmaßnahmen, hoffe wider besseres Wissens ihn zurückzuholen, aber ich weiß, dass es zu spät ist. Seiner Familie muss ich aber das Gefühl geben, dass alles Mögliche getan würde.

#### Ich wünschte ....

du könntest den unvergleichbaren Geruch von brennenden Isolierungen, den Geschmack von Russ auf deinen Schleimhäuten, das Gefühl der intensiven Hitze, die durch deine Ausrüstung dringt, das Geräusch der lodernen Flammen und die Beklemmung, absolut nichts durch diesen dichten Rauch zu sehen, nachempfinden. Für die Außenstehenden „Sensationen, an die ich mich schon gewöhnt habe und mit denen ich vertraut geworden bin“.

#### Ich wünschte ....

du könntest verstehen wie es ist, am Morgen zur Arbeit zu gehen, nachdem du den Großteil der Nacht wieder im Einsatz verbracht hast.

#### Ich wünschte ....

du könntest meine Gedanken lesen, wenn ich zu einem Verkehrsunfall gerufen werde. Wie viele Personen sind verletzt, sind sie eingeklemmt, liegt das

Fahrzeug auf dem Dach oder ist es um einen Baum gewickelt, welche Rettungsgeräte setze ich ein, sind meine Kinder oder meine Ehefrau mit dem Auto unterwegs, wollten sie nicht gerade diese Strecke fahren?

#### Ich wünschte ....

du könntest die Frustration im Mannschaftsraum des Einsatzfahrzeuges fühlen, wenn der Maschinist wieder und wieder auf den Schalter des Folgetonhorns drückt und vergeblich versucht, sich „Freie Fahrt“ zu schaffen. Wenn Du uns brauchst, wann auch immer es ist, Deine ersten Worte nach unserem Eintreffen werden sein: „Es hat fast eine Ewigkeit gedauert bis ihr hier wart!“

#### Ich wünschte ....

du könntest dich so zurückhalten wie ich, wenn du nach einem Verkehrsunfall die Strasse absperren musst, weil 200 Meter weiter ein toter Mensch liegt, die Autofahrer dich aber anschreien, weil sie nun einen Umweg fahren müssen und zu spät ins Kino oder zu ihrer Verabredung kommen.

#### Ich wünschte ....

du könntest meine Gedanken lesen, wenn ich helfe, einen 18-jährigen jungen Mann aus den zertrümmerten Resten seines Leihwagens zu retten, das Auto über 200 PS hat, viel zu schnell für einen Führerscheinneuling. Wie werden seine Eltern reagieren, wenn vor ihrer Tür ein Poli-



zist steht, der seine Mütze in Händen hält?

### Ich wünschte ....

du könntest dabei sein, wenn der Notarzt das hübsche 3 Jahre alte Mädchen für tot erklärt, nachdem ich zuvor 20 Minuten lang versucht habe es aus dem Fahrzeug zu befreien. Es wird nie mehr die Worte „Ich liebe Dich Mama!“ sagen können.

### Ich wünschte ....

du könntest verstehen wie es ist, wenn du die Personen aus dem Fahrzeugwrack gerettet hast und auf einmal eine Frau nach ihrem Kind schreit. Nach einer Suche findest du dann das 2 Jahre alte Kind 30 Meter weit entfernt im Wald, weil es nicht angeschnallt war und durch den Aufprall so weit geflogen ist. Wie bringst du der Mutter bei, dass ihre kleine Tochter tot ist.

### Ich wünschte ....

du könntest die verzweifelten

und Hilfe suchenden Blicke der Menschen eines ganzen Landstriches nach gewaltigen Naturkatastrophe, Überschwemmungen und Erdbeben sehen. Ein verzweifelter Vater dir mitteilt: „Meine halbe Familie ist vermisst und wird unter den Trümmern des eingestürzten Hauses vermutet“. Die Einsatzkräfte kämpfen gegen die Zeit um noch Lebende aus den Trümmern zu retten.

### Ich wünschte ....

du könntest die physische und mentale Belastung von stehen gelassenem Essen, verlorenem Schlaf, verpasster Termine und entgangener Freizeit vorstellen, zusammen mit all den Tragödien, die meine Augen gesehen haben.

### Ich wünschte ....

du könntest die Kameradschaft und die Befriedigung, Leben gerettet oder jemandes Eigentum geschützt zu haben, erfahren, da zu sein zur richtigen Zeit, am

richtigen Ort, in der Gefahr oder aus der Hektik und dem Chaos heraus Ordnung zu schaffen.

### Ich wünschte ....

du könntest das nächste Mal nachdenken, wenn Du uns im Wirtshaus oder beim Heurigen triffst, bevor Du uns als „Biersoldaten“ abstempelst: „Warum haben sie sich überhaupt getroffen? Wie viele Stunden ihrer Freizeit haben sie gerade zum Wohle der Allgemeinheit geopfert um zu üben oder jemanden aus einer Notlage zu helfen?“

### Ich wünschte ....

### du könntest .....

Solange Du dieses Leben nicht durchgemacht hast, wirst Du niemals richtig verstehen oder einschätzen können, wer ich bin, was wir sind oder was unser Ehrenamt wirklich bedeutet.

## Mitgliederversammlungen unserer FFs

Ich lade Sie, werte Damen und Herren, liebe Jugend ganz besonders herzlich ein, zu den Mitgliederversammlungen unserer Freiwilligen Feuerwehren zu kommen! Überzeugen Sie sich selbst über die geleistete Arbeit unserer Feuerwehrmitglieder und dokumentieren Sie durch

Ihren Besuch die Anerkennung der freiwilligen und unentgeltlichen

Leistungen in und für unsere Marktgemeinde Staatz!

Sonntag	03.01.2010	Staatz-Kautendorf	Pfarrsaal	14:00 Uhr
Mittwoch	06.01.2010	Ernsdorf	GH Bernscherer	9:30 Uhr
Mittwoch	06.01.2010	Ameis	Dorfwiadhaus	13:00 Uhr
Mittwoch	06.01.2010	Wultendorf	GH Skrabal	15:30 Uhr
Freitag	08.01.2010	Enzersdorf	Dorfzentrum	19:00 Uhr
Freitag	08.01.2010	Waltersdorf	GH Wiesmann	19:30 Uhr



# MÜLLABFUHRTERMINE 2010

Gemeindeverband für Aufgaben  
des Umweltschutzes im  
Gerichtsbezirk Laa/Thaya



Stadtplatz 43, 2136 Laa/Thaya,  
Tel.: 02522/84300, Fax: DW 30,  
e-mail: muck@laa.at  
www.abfallverband.at/laa

MONAT	RESTMÜLL		BIOABFALL Mittwoch	PLASTIK- FLASCHEN METALLVER- PACKUNGEN <i>Gelber Sack</i> Dienstag	ASCHEN- TONNE Donnerstag	Andere Sammel- termine
	Amels Enzersdorf Waltersdorf Mittwoch	Staatz Ernsdorf Wultendorf Kautendorf Donnerstag				
Jänner	13.	14.	Di. 5., 20.	26.	14.	
Februar	3., 24.	4., 25.	3., 17.		4., 25.	
März	17.	18.	3., 17., 31.	9.	25.	
April	14.	15.	14., 28.	20.	22.	Sperrmüll Mi. 7.
Mai	5., 26.	6., 27.	5., 12., 19., 26.			Altkleider Sa. 8.
Juni	23.	24.	2., 9., 16., 23., 30.	1.		
Juli	21.	22.	7., 14., 21., 28.	13.		
August	11.	12.	4., 11., 18., 25.	24.		
September	8., 29.	9., 30.	1., 8., 15., 22., 29.			Altkleider Sa. 18.
Oktober	27.	28.	13., 27.	5.	21.	
November	24.	25.	10., 24.	16.	25.	
Dezember	15.	16.	Di. 7., 22.	28.	16.	

Informationen zur **Abfalltrennung** finden Sie unter  
[www.trennabc.at](http://www.trennabc.at)

Die Übernahmestelle für **LAUB**  
und **GRASSCHNITT** ist ab  
27.03. bis 27.11. 2010 jeden  
Samstag 13–15 Uhr und Mitt-  
woch 19–20 Uhr (ab 08.09. bis

27.11. von 16–17 Uhr) für die An-  
lieferung (kein Holz) geöffnet  
(bzw. Terminvereinbarung mit  
Hr. Karl LAPES, Tel. 0664/73  
60 92 90).

Zur gleichen Zeit **HOLZ-  
ÜBERNAHME** beim Fernwär-  
mewerk Wultendorf (Hr. Her-

bert SCHATZL, Tel. 0650/590  
01 81).

Ab sofort gibt es eine verbands-  
weite Lösung des Entsorgungs-  
problems für **Wurzelstöcke** im  
Land um Laa. Nähere Infos er-  
halten Sie im Büro des GAUL –  
02522/84 300.

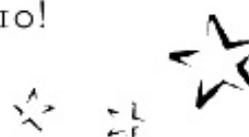


## HILFSWERK. PARTNER FÜR DIE GANZE FAMILIE.

- Hilfe & Pflege daheim für kranke und ältere Menschen: Hauskrankenpflege, Heimhilfe
- professionelle Beratung für pflegende Angehörige
- Unterstützung im Haushalt
- Notruftelefon
- Essen à la carte, Essen auf Rädern
- Ehrenamtlicher Besuchsdienst
- Kinderbetreuung, Tagesmütter
- Angebote rund ums Lernen
- Vielfältige Bildungsangebote

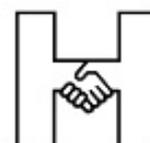


Das Hilfswerk Land um Laa wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2010!



## ZUHAUSE RUND UM GUT BETREUT

Neue flexible Betreuungsangebote vom  
Hilfswerk Land um Laa



HILFSWERK

Fühlen Sie sich wohl in Ihren eigenen vier Wänden – auch im Alter! Pflegebedürftige Menschen und ihre Familien erhalten beim NÖ Hilfswerk rundum Unterstützung im Alltag, von der hoch qualifizierten Hauskrankenpflege und Pflegeberatung über Heimhilfe und mobile Therapie bis zur Hilfe im Haushalt. Ab sofort können wir Sie zusätzlich zu unseren bewährten Dienstleistungen durch folgende neue Angebote unterstützen:

### Vermittlung von qualifizierter Rund um die Uhr-Betreuung:

- Unterstützung im Alltag und im Haushalt
- Begleitung zu Ärzten und Behörden
- Freizeitgestaltung und „einfach da sein“



Vermittelt werden selbstständig tätige Personenbetreuer, die direkt mit Ihnen einen Betreuungsvertrag abschließen. Qualitätssicherung durch die bewährten Pflegekräfte des Hilfswerks: Wir besuchen Sie regelmäßig und sind Ihr Ansprechpartner!

### Beratung, Begleitung und Prävention: Wir bieten

- Entlastung für pflegende Angehörige
- Beratung und Betreuung bei zeitlicher, fachlicher und seelischer Überforderung
- Schaffung eines entspannten Pflege- und Betreuungsklimas innerhalb der Familie
- Kurse für pflegende Angehörige durch fachliche Anleitung und praktisches Üben



In allen Fällen stattet Ihnen eine diplomierte Pflegekraft des Hilfswerks einen Erstbesuch ab und berät, welche Angebote in Ihrer individuellen Situation geeignet sind.

**RUFEN SIE UNS AN – WIR INFORMIEREN SIE GERNE!**

[www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)

**Hilfswerk Land um Laa**

Hilfe und Pflege daheim: Loosdorf 40, 2133 Loosdorf/Mistelbach  
Betriebsleiterin Silvia Eder, Tel. 02524/82 53



## **K**ultakomben: Harmonie in al- len Größen

Das Kulturprogramm des Schlosskellers Staatz trumpfte im vergangenen Quartal wieder mit Spezialitäten auf:

Im September gab es ein außergewöhnliches Duett: Bassgeige und Mundharmonika. Die Hollabrunner Komponistin und Bassistin Gina Schwarz hatte für Richard Österreicher und seine Mundharmonika spezielle Musik geschrieben. Eine ganz besondere Mischung, denn sie hatte den hellen, schwebenden Klang der Mundharmonika mit den tiefen, erdigen Tönen des riesigen Basses abzustimmen. Das Ergebnis war überwältigend und virtuos.

Im November kam ein Instru-

ment zum Zug, das heute kaum noch zu hören ist: Die Ziehharmonika: Gudrun Tindl-Habitzl und Elisabeth Erger sind ihre großen Fans. Und weil sie diese Liebe gerne weitergeben, hatten sie sich für ihr Konzert im Schlosskeller allerhand Ohrwürmer ausgesucht, die alle gut zum Akkordeon passen. Den Beginn machte natürlich die Volksmusik. Aber auch das Französische Chanson harmonierte gut mit der „Quetschn“. Amerikanische Hits und alte Schlager brachten das Publikum schließlich zum Mitsingen. Damit war die Schlacht für die Harmonika gewonnen.

Weil gerade von Ohrwürmern die Rede war: Die hatte auch Reinhard Reiskopf und seine Band zum „Weihnachtsspecial“ mitgebracht. „Alles was sie jetzt ohnehin in jedem Kaufhaus hören“ versprach er. Doch die Grup-

pe hatte die altbekannten Hits wohlthuend modernisiert. Hatten die Lieder in Swing und Samba verwandelt und frischen Wind in die verstaubten Notenblätter geblasen. Bald wurde auch leise mitgesungen und als es bei einer Reihe Gospels die Zuhörer nur so von den Sitzen riss, war keiner mehr zu bremsen.

---

Der neue Jahreskulturfolder für die Gemeinde Staatz ist da! Den neuen Folder finden Sie bereits auf unserer Homepage [www.kultakomben.at](http://www.kultakomben.at)

Auf Wunsch senden wir Ihnen auch gern ein Exemplar zu. Karten sind ab 09.12.2009 erhältlich.

**kultakomben**  
Kultur unter'm Staatzer Berg

## **E**vita ist Rekord- halterin

Die Generalversammlung der Felsenbühne wurde zu einem grandiosen Rückblick. Denn Evita, die heurige Musical-Produktion, hatte alle Rekorde übertroffen. Zu den acht regulär angesetzten Vorstellungen mussten noch vier weitere angeboten werden. Dann war man an das Ende der eigenen Kapazität gelangt. Denn pro Vorstellung sind hinter der Bühne und im Gastrobereich rund 30 Helfer notwendig.

2010 kommt zwar kein Musical-Klassiker auf die Bühne, doch Andre Dumas berühmte Geschichte der Drei Musketiere wird zahlreiche Fans anziehen. Daher sind von Anfang an 10 Vorstellungen vorgesehen.

Die Vereinssitzung wurde außerdem zum 10-Jahres-Jubiläum. Ein Anlass für einen Rückblick: schließlich war man von der Winnetou-Bühne zu einer der großen Musicalbühnen des NÖ Theatersommers aufgestiegen. Dazu beigetragen hatten neben der steigenden musikalischen Leistung die phantastischen Ideen der Bühnenbauer, die fliegen-

de Teppiche oder Schiffe in den ersten Stock zauberten, die phantastischen Kostüme, die alle Sänger wie aus längst vergangenen Zeiten erscheinen ließen und die schmackhafte Systemgastronomie, die auch Nicht-Musical-Besucher anzieht. Intendant Werner Auer ist seit kurzem der neue Obmann des NÖ Theatersommers, was natürlich auch eine ganz besondere Auszeichnung für die Felsenbühne Staatz ist.

**FELSEN  
BÜHNE  
STAATZ**  
2134 Staatz-Kautendorf, Neudorfer Straße 7  
office@felsenbuehne-staatz.at | T: 0676/4622050  
www.felsenbuehne-staatz.at | F: 02524/2212-22

ZVR-Nr.:  
552304864

# L

iebe „Staatz-Bürger“,  
Freunde der Blasmusik und  
Besucher unserer Veranstaltungen!



# N

euere Führung  
für den Musik-  
verein Staatz

Anlässlich des ausklingenden Jahres 2009 danken wir Musikerinnen und Musiker und alle weiteren Vereinsmitglieder für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins Jahr 2010 und freuen uns auf ein Wiederhören und Wiedersehen bei unseren Veranstaltungen im nächsten Jahr.



## Die Jugendkapelle Staatz und der Musikverein Staatz und Umgebung

**Wir laden herzlich ein:**

<b>Musikvereinsball:</b>	am Dienstag, dem 5. Jänner 2010	20:00 Uhr
<b>Kindermaskenball:</b>	am Sonntag, dem 14. Feber 2010	14:30 Uhr
<b>Frühjahrskonzerte:</b>	am Samstag, dem 20. März 2010	19:30 Uhr
	und Sonntag, dem 21. März 2010	14:30 Uhr

## Abschied mit Musik

Mit einem großartigen Herbst-Konzert verabschiedete sich Herbert Frühwirth von Publikum, Musikern und Taktstock. Na ja, nicht ganz. Er wird weiterhin im Vorstand bleiben, wird weiter mitspielen und wenn Not am Mann ist, auch wieder mal aufs Dirigentenstockerl klettern.

Aber vorerst gab es Musik, wie sie Herbert Frühwirth liebte: anspruchsvolle, symphonische

Blasmusik: Richard Strauß, Franz Lehar, Edvard Grieg und Joseph Haydn. Mit dabei, wie gewohnt ein Gastmusiker, der als Solist brillierte. In diesem Fall war es Trompeter Josef Hofmann, der Haydns Trompetenkonzert intonierte.

Dieser Anlass war natürlich willkommen für ausgedehntes Ehren und Abfeiern: So wurden sowohl Obmann Josef Schuster, wie auch Kapellmeister Herbert Frühwirth vom Musikverein mit den Ernennungen zum Ehrenobmann bzw. Ehrenkapellmeister ausgezeichnet. Der Bürgermeis-

Die jüngste Sitzung des Musikvereines brachte große Veränderungen: Herbert Frühwirth gab seinen Taktstock ab und Erwin Lutz übernahm die Obmannschaft von Josef Schuster. Zwanzig Jahre lang hatten die beiden den Verein von Erfolg zu Erfolg geführt. Nun darf man über die Fortsetzung gespannt sein. Die Musikkapelle wird erstmal von einem Profi geleitet. Dirigent Peter Manser beginnt noch vor Weihnachten mit der Probenarbeit und Erwin Lutz will sich wieder mehr auf die Ur-Funktion des Musikvereines konzentrieren: zu musizieren. Denn mit dem Ausbau des Musikerheimes und den damit folgenden zahlreichen Veranstaltungen wurden die Musiker vor allem zu Kellner und Küchenchefs.

Diese Arbeit soll ab 1. Jänner 2010 ausgelagert werden. Die Musiker werden in Zukunft wieder das tun, was sie am besten können, musizieren. Darum träumt der neue Obmann schon von Auftritten bei Winzerfesten, Schlosskonzerten und musikalischen Reisen.

ter übergab im Namen der Gemeinde Ehrentafeln, der Blasmusikverband eine goldene Ehrennadel und die Belegschaft des Backstage- Teams das Wort „Danke“ in Kuchenform.



## **T**age der offenen Ateliers

Was unsere Künstler so alles drauf haben und wie es in ihrer Werkstatt zugeht, das zeigten sie bei den Tagen des offenen Ateliers, veranstaltet von der NÖ Kulturvernetzung.

Aus der Marktgemeinde Staatz nahmen vier Künstler dran teil: Tassilo Blittersdorf in seiner

---

## **N**ur Schwierigkeiten mit den Touristen

Über ihre eigene Gemeinde und deren Zukunft machten sich dieses Mal die Spieler der Theatergruppe Staatz lustig. Nehmen Sie an, die Autobahn ist eröffnet und der Staatzer Bergsee fertig gestellt. Wie würden die Staatzer wohl mit den Touristen zurecht kommen, die dann plötzlich die Gemeinde überschwemmen? Ehrlich gesagt, natürlich waren sowohl die Gemeindebediensteten als auch die neuen Gäste sehr überzeichnet, doch dem Publikum hat es prächtig gefallen und der Besuch war so gut wie noch nie. Die Theatergruppe konnte sich über vier ausverkaufte Vorstellungen freuen. Aber nicht nur die Theatergruppe, auch Bürgermeister Leopold Muck und Vizebürgermeister Eduard Böhm hatten diesmal einen kleinen Beitrag zum Stück geleistet. Na, Humor haben sie!

Ameiser Schule ist schon ein alter Hase. Jani JanJ. hat nach seinem Umzug von Ernsdorf nach Enzersdorf wieder einmal teilgenommen. Zum ersten Mal zu sich nach Hause gebeten haben Tom und Birgit Aeschbacher in ihr kleines Häuschen am Hufeisen und Hildegard Kassel, die in

ihrem alten Bauernhaus im Schatten des Staatzer Berges die unterschiedlichsten Techniken ausprobiert.

Wer es versäumt hat – nächstes Jahr im Oktober werden wieder Ateliers geöffnet.

---

## **K**unstexport aus der Gemeinde Staatz

Der Ameiser Künstler Tassilo Blittersdorf hat zu Loosdorf eine besondere Liebe entwickelt. Nach seiner „Hanselburg“ hat er nun ein weiteres Kunstwerk für die Nachbargemeinde geschaffen, eine Fotowand als illustrierter Ortsplan. Gegenüber dieser

zeigt eine Mauer mit Fundstücken steinerne Souvenirs von Loosdorf. An diesem Projekt hatte sich auch ein zweiter Gemeindegänger. Josef Fenz aus Staatz-Kautendorf beteiligt und den Untergrund der Fotowand geschaffen. Neben dem ausgeklügelten Geländer hatte er die Idee, das Grippgitter alter Gartenzäune als Halterung zu verwenden: Zusammen ein schönes Projekt.

---

## **K**unstexport - die Zweite

Maler und Bildhauer Jani JanJ. will noch weiter hinaus. Mindestens bis nach Florenz. Das kann er haben, denn Jani wurde heuer zur großen Kunstausstellung, der Florence Biennale eingeladen. Von 5. bis 13. Dezember konnte er hier als einer von neun Österreichern neben 800 anderen Künstlern mit 2.500 Kunstwerken drei seiner Stücke ausstellen. Das gibt nicht nur die Möglichkeit, bemerkt zu werden, sondern auch Kontakte zu anderen Künstlern zu knüpfen.

Einen kleinen Export und das

noch dazu Cross-over hat Jani ebenfalls gewagt. Er hat eines seiner Skulpturen-Bilder aus der Serie „Time Bubbles“ dem Wultendorfer Jungkomponisten Daniel Muck gezeigt und der hat dazu ein Stück geschrieben.

Die Komposition wurde im November von Jacoustic Inc. im Wiener Kunstzentrum „Sargfabrik“ uraufgeführt. Daneben gab es auch einige andere Eigenkompositionen der Band zu hören. Eine kleine Gruppe Fans aus Staatz war angereist und hatte das Konzert sehr genossen. Die Vertonung der Time Bubbles ist übrigens auf Youtube nachzuhören unter

[www.youtube.com/watch?v=-dD59W9xtNA](http://www.youtube.com/watch?v=-dD59W9xtNA)

## **E**in Hochamt für den Landesvater

Einmal noch ein Hochamt in Staatz zu spielen, das hatte sich Christa Rieder lange gewünscht. Die leidenschaftliche Violinistin war mit dem Kirchenchor in Staatz aufgewachsen und hatte sein Ende sehr bedauert. Doch

nun nahm sie sich ein Herz und mit der Hilfe ihres Mannes Fritz Rieder und mit Josef Brückner begann sie eine Truppe zusammenzustellen: Sänger, Streicher, Organist und Bläser.

Die Idee griff rasch um sich und bald meldeten sich immer mehr Musiker und Sänger für dieses Experiment an, bis an die 60 Künstler zusammengekommen

waren. In wenigen Proben hatte man die Pastoralmesse von Ignaz Reimann einstudiert und für den Leopldi-Feiertag geplant. Und so wie sich Musiker und Sänger ins Chorgestühl gedrängt hatten, so drängten sich die Zuhörer in die Kirche. Mit einem festlichen Auftakt von Händel und Mozarts rührendem Ave Verum verzauberte das Ensemble sein Publikum.

## **G**lühbirne, Energiesparlampe, LEDs?

Die Glühbirne ist ein Auslaufmodell: Seit September 2009 dürfen keine matten Glühbirnen mehr verkauft werden, die klaren Glühlampen bis 2012. Vielen Menschen fällt die Trennung schwer, sie kaufen

Glühlampen auf Vorrat. Dabei sind Energiesparlampen ein vollwertiger Ersatz!

Die klassische Energiesparlampe wird in Form von Leuchtstoffröhren seit langer Zeit in Küchen, Supermärkten und Büros eingesetzt. Energiesparlampen arbeiten nach dem gleichen Prinzip und werden deshalb auch als Kompakt-

leuchtstofflampen bezeichnet. Achten Sie auf die Farbwirkung der Energiesparlampe, sie wird durch drei Ziffern an der Verpackung angegeben:

**827:** extra-warm-weiße Lampe, besonders angenehmes, warmes Licht für Wohnbereiche

**840 bis 865:** neutral-weiße bis Tageslicht-weiße Lampe, helle sachliche Stimmung

## **E**ine Taufe für den jungen Wein

Eine Weintaufe ist nichts Neues, schon die Römer wussten ihren jungen Wein zu feiern. Weil die Weinviertler ihr Getränk ganz besonders zu schätzen wissen, halten sie diese Tradition bis heute hoch.

Die neue Führung des Weinbauverbandes Land um Laa, zu der auch die Weinbauern der Gemeinde Staatz gehören, organisierte in diesem Herbst eine erste feierliche Weintaufe im Thermenhotel. Unter der Patro-

nanz von Weinbaupräsident Ing. Josef Pleil und der Veltlinerland-Weinkönigin wurde der neue Wein, ein junger Wildendürnbacher aus dem Keller des Verbandsobmannes Willi Schuber, getauft. Anschließend servierte das Thermenhotel Herbst-Köstlichkeiten. Dazu gab es passende Weine aus der Region, natürlich waren auch Staatzer Produkte dabei.

Mit dem Echo waren die Veranstalter mehr als zufrieden. Darum soll diese Weintaufe im nächsten Jahr wiederholt werden und könnte sich vielleicht einmal zu einer regelmäßigen Veranstaltung entwickeln.

Energiesparlampen enthalten Quecksilber und müssen bei der Problem- oder Altstoffsammlung entsorgt werden. Die Entsorgung über den Hausmüll ist verboten.

Die Zukunft gehört vermutlich den LEDs. Sie verfügen über eine äußerst hohe Lebensdauer und über eine deutlich höhere Lichtausbeute als Glühlampen.

Mehr Informationen über die verschiedenen Produkte erhalten Sie unter

[www.topprodukte.at](http://www.topprodukte.at)



### Das Land um Laa klärt mit der Sonne

Die Gemeinden des Gemeindeabwasserverbandes Laaer Becken (Laa/Thaya, Gaubtsch, Fallbach, Unterstinkenbrunn und Staatz) haben in den letzten Wochen die zweitgrößte Photovoltaik-Anlage des Landes NÖ in Laa/Thaya realisiert. Denn seit kurzem sorgt eine 860 m<sup>2</sup> große Anlage der Firma PVT aus Neudorf bei Staatz, dass

25 % des Strombedarfes der Kläranlage durch die Sonne selbst erzeugt wird.

Zurzeit läuft die Anlage noch im Testbetrieb, aber die intensive Herbstsonne der ersten Dezemberstage bescherte den Fotozellen noch eine Wirkungsweise von 80 %. Bald wird eine Anzeigentafel an der Zufahrtstraße zur Kläranlage über ihre Wirkungsweise Auskunft geben. Sie wird die aktuell produ-

zierte Stromleistung anzeigen und wie viel CO<sup>2</sup> damit gerade vermieden wird.

Den selbst erzeugten Strom können die Mitarbeiter des Abwasserverbandes auch gleich direkt nutzen. Denn an der eigenen Steckdose hängt ein Electro-Scooter, mit dem geht es zu den Wartungsarbeiten am 58 km langen Streckennetz samt seinen 14 Pumpwerken.

### Viel Neues beim Tourismus

Nicht nur Entwicklung kostet Geld, auch im Tourismus gibt es viele Ausgaben. Aufgrund interner Probleme, die sich zum Teil auch ums Geld drehen, traten knapp hinter einander Tourismusobmann Mag. Thomas Stenitzer und Geschäftsführerin Gerda Denner von ihren Ämtern zurück. Mittlerweile einigen sich die Gemeinden vom Land um Laa, die Wirtschaft und die Therme Laa auf einen neuen Obmann, Thermenmanager Reinhold Russ. Er wird sobald als möglich einen neuen Geschäftsführer suchen. Geldsorgen hat auch der Regionalentwicklungsverein.

Doch beide Organisationen sind für die Weiterentwicklung unserer Region wichtig und gerade im Hinblick auf die mögliche Landesausstellung 2013.

### Fahrrad winterfest machen

Auch im Winter gibt es viele radfreundliche Tage. Doch viele Freizeiträder werden wohl trotzdem demnächst eingewintert und erst im Frühjahr wieder regelmäßig das Tageslicht erblicken. Das Rad winterfest zu machen ist eigentlich nicht schwer, wenn einige Tipps berücksichtigt werden:

- Rahmen untersuchen (intakte Schweißnähte, Roststellen, Dellen usw.)
- Reifen aufpumpen um Schädigungen am Gummi, an der Lauffläche oder an der Seitenwand des Reifens zu vermeiden
- Rahmen und Felgen reinigen (mit Schwamm, Bürste und warmen Wasser)
- Kette reinigen
- Kabel und Seilzüge schmieren (Maschinenöl)
- Reifen, Räder und Bremsen überprüfen

Wer das Rad in Schuss bringt, bevor es im Keller landet, kann bei den ersten Sonnenstrahlen auch schon wieder losradeln. Bei Fahrrädern, die auch im Winter benützt werden, wäre noch darauf zu achten, dass gerade wegen der schlechten Sicht die Beleuchtung geprüft wird. Für widrige Wetterbedingungen, wie Eis und Schnee, sind einige Winterreifen mit mehr Grip für Fahrräder im Handel erhältlich. Viele RadhändlerInnen bieten ihren KundInnen auch ein spezielles Winterservice an.

Mehr Tipps rund ums Fahrrad finden Sie auf

[www.umweltberatung.at](http://www.umweltberatung.at)

oder in der kostenlosen Broschüre "Radl-Geber NÖ" bestellbar gegen Versandkosten bei der RADLand Hotline 02742/22 990.



## Mitteilung der Straßenmeisterei

Die Straßenmeisterei Laa a. d. Thaya führte an etwa 80 % ihrer Straßen eine Grenzkontrolle durch.

Dabei wurde festgestellt, dass an diesen Grenzen ca. 2/3 der Grenzsteine fehlen, die vermutlich durch Unachtsamkeit beim Pflügen ausgeackert bzw. beschädigt wurden. Viele dieser Grenzsteine sind nicht mehr auffindbar.

Die Vermessungsabteilung des Landes wurde gebeten, dass jährlich sukzessive die Straßenabschnitte im Freiland neu vermessen werden. Damit sollte gewährleistet sein, dass die Grenzen in der Natur auch augenscheinlich - durch Grenzsteine mit einem orangefarbenen Pflöck - sichtbar sind. Zusätzlich wird am Straßenrand eine kleine orangefarbene Markierung angebracht.

Sollte sich wider Erwarten das Ausackern oder Beschädigen eines Grenzsteines wiederholen, werden die Anrainer (Grundigentümer oder Pächter) ersucht, unverzüglich die Straßenmeisterei Laa a. d. Thaya zu verständigen. Weiters ist durch den Verursacher sofort ein Geometer zu beauftragen, die Grenzen wieder herzustellen.

Grabenweg 6, 2136 Laa/Thaya,  
Tel.: 02522/2313,  
e-mail: josef.gartner@noel.gv.at

## Tipps der Polizei gegen Dämmerungseinbrüche

Im Schutz der Dämmerung werden Einbrecher immer wieder aktiv. Sie verschaffen sich Zugang zu Häusern und Wohnungen über alle verfügbaren Öffnungen. Sie öffnen ungesicherte Rollläden, Jalousien und Klappläden, zerschlagen Fensterscheiben und Glasfüllungen von Türen, steigen durch offene oder knacken gekippte Fenster. Am häufigsten kommen Einbrecher durch Türen.

### Tipps für Maßnahmen zur Einbruchssicherung:

- ständiges Absperrern von Tür und Tor
- Licht einschalten sowohl im Innen- als auch Außenbereich (Verwendung von Zeitschaltuhren, Bewegungsmeldern etc.)
- ständiges Entleeren des Briefkastens
- räumen Sie alles weg, was Einbrechern nützlich sein könnte (Leitern etc)
- Gitter oder Spezialfenster
- sperrbare Fenstergriffe
- Rollladen-, Klappläden oder Hebetürensicherung
- Einganstür mit Mehrfachverriegelungsschloss sichern
- Sicherheitszylinder verwenden, Sicherheitsschließbleche, Bandsicherungen und massives Türblatt anbringen
- Zusatzschlösser verwenden
- Eigentumsverzeichnis anlegen
- einbruchshemmende Türen

und Weitwinkel-Spion

**Wichtig:** Haus/Wohnung sollte nach außen keinen unbewohnten Eindruck machen!

Nehmen Sie die **kostenlose und objektive kriminalpolizeiliche Beratung** (vor allem vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherheitseinrichtungen) beim Bezirkspolizeikommando oder direkt bei der örtlich zuständigen Polizeiinspektion in Anspruch.

Die Polizei ist bei der Aufklärung von strafbaren Handlungen immer wieder auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen, daher:

- beobachten Sie bitte Ihre Wohnumgebung genau
- notieren Sie die Kennzeichen auffälliger Fahrzeuge
- prägen Sie sich fremde (auffällige) Personen ein
- teilen Sie bitte verdächtige Wahrnehmungen sofort der örtlich zuständigen Polizeidienststelle oder über Notruf 133 mit

**Motto:** „Lieber zu früh als zu spät“ bzw. „lieber einmal zu oft als zuwenig“!

Weitere Informationen zum Thema Verbrechensvorbeugung finden Sie auch auf unserer Homepage unter

[www.bmi.gv.at/praevention](http://www.bmi.gv.at/praevention)

**Bezirkspolizeikommando  
Mistelbach**



## Wie viel Dämmung ist sinnvoll?

Seit 1. Oktober stellen sich am Landhausplatz in St. Pölten zwei Modellhäuser dem Bewerb: Ein Haus hat eine dünne Dämmschicht, wie sich der Bauweise in den 70er Jahren entspricht. Das andere ist sehr gut gedämmt. Wie oft wird sich in den Häusern die Heizung einschalten, damit die Temperatur auf 21 °C bleibt? Wie viel Heizkosten und Energieverbrauch erspart man sich mit einem sehr gut gedämmten Haus? Nach 160 Tagen wird am 10.03. das Geheimnis gelüftet. Mitwetten und gewinnen können Sie auf [www.energieberatung-noe.at](http://www.energieberatung-noe.at)

Bei den Dämmstärken orientieren sich viele an den Mindestanforderungen der Wohnbauförderung. Dabei wird ein wichtiger Aspekt oft vergessen: Die Kosten für Arbeitszeit und Einrichtung sind bei jeder Dämmstärke gleich hoch. Ein paar Zentimeter mehr Dämmung fallen dann kaum ins Gewicht, senken die Heizkosten aber für die nächsten Jahrzehnte. In sehr gut gedämmten Häusern muss kaum mehr geheizt werden.

Weitere Informationen zum Thema Dämmung bekommen Sie an der Energieberatungshotline unter 02742/22 144.



## Einladung zum Seniorennachmittag

Alle Senioren (Frauen und Männer ab dem 60. Lebensjahr) der Marktgemeinde Staats werden wieder herzlich zum Seniorennachmittag am

**Mittwoch, den 30.12.2009, um 15:00 Uhr**

in das Prof. Anton Kornherr-Musikerheim Staats eingeladen.

Zu Ihrer Unterhaltung wirken mit:

- Die Ameiser Jagdhornbläser, Ltg. Gerhard Leisser
- Ensemble der Jugendkapelle Staats, Ltg. Daniel Muck
- Uschi Wolfram, Richard und Elfriede Nejd, Gerhard Leisser
- Staatzer Kirtagsmusik, Ltg. Mag. Leopold Pietsch

Für die **Hin- und Rückfahrt** wird von der Gemeinde wieder ein **Autobus zur Verfügung gestellt**, mit Abfahrt um 14:15 Uhr von Ameis über Enzersdorf, Waltersdorf und Ernsdorf und um ca. 14:30 Uhr ab Wultendorf nach Staats.

**Melden Sie sich bitte gleich beim Ortsvorsteher(in) Ihrer Katastralgemeinde an!**

Für ihr leibliches Wohl sorgen die Mitglieder des Gemeinderates und Ortsvorsteher der Marktgemeinde Staats.

## Veranstaltungen zu Weihnachten und Silvester

Zahlreiche Veranstaltungen in der Marktgemeinde Staats freuen sich auf Ihren Besuch rund um die Weihnachtszeit und zum Jahreswechsel:

**Krippenspiel** des Vereins zur Förderung der Jugendfestspiele Staats **auf der Felsenbühne** 19. & 20.12. jeweils um 17 Uhr (kleiner Adventmarkt ab 16 Uhr)

Am 20.12. ab 13 Uhr ist die JVP wieder mit ihrem **"Mobilen Glühweinstand"** unterwegs.

**Weihnachtsblasen** in allen Katastralgemeinden am 24.12. ab 16:30 Uhr

Für **Silvesterpunsch vor dem Gemeindeamt** Staats sorgt am 31.12. der Kultur- und Verschönerungsverein und die Jugend Staats ab 11 Uhr.

**Silvesterpfad** des Vereins zur Förderung der Jugendfestspiele Staats **im Schlosskeller** 31.12. ab 21:30 Uhr

Der DEV Ernsdorf lädt am 02.01. um 17 Uhr zur **Dreikönigs Fackelwanderung**. Treffpunkt: FF-Haus Ernsdorf. Der Reingewinn kommt dem Verein "Behindert Besonders Anders" zu Gute.

**Christbaum-Aktion** am 16.01. ab 7 Uhr: Die JVP bringt Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum zur Fernwärme Wultendorf.



## Sprechtage des KOBV 2010

Die Sprechtag des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes bieten die Möglichkeit, sich über

sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren. Diese Einrichtung ist zu einer äußerst wichtigen Serviceleistung für unsere behinderten Mitmenschen geworden. **Jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 13:00 bis 14:30 Uhr** können Sie sich

durch Referenten der Sozialrechtsabteilung bzw. Verbandsfunktionären in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Josef-Dunkl-Straße 2, Mistelbach beraten lassen.

[www.kobv.at](http://www.kobv.at)

## Treffpunkt Gesundheit: Vortragsreihe

### Termine 2010

**EINTRITT FREI - keine Anmeldung erforderlich - Beginn jeweils um 18:30 Uhr**

Besuchen Sie unsere kostenlose Vortragsreihe in Ihrem Landes- klinikum Mistelbach, Liechten- steinstraße 67, 2130 Mistelbach.

Nähere Informationen sowie Termine unter der Hotline 02742/22655 und unter [www.gesundesnoe.at](http://www.gesundesnoe.at)

Eine Aktion von "Gesundes Nie- derösterreich" in Kooperation mit der NÖ Landeskliniken-Holding.



- |  |  |
|--|--|
| 25.01. Der weibliche Beckenboden                             | Prim. Dr. Gottfried Gamperl  |
| 22.02. Resilienz & Salutogenese<br>Konzepte der Hoffnung     | Prim. Dr. Rainer Gross   |
| 15.03. Beinfreiheit<br>Wohlbefinden mit gefäßgesunden Beinen | OA Dr. Rainer Ernstberger  |
| 19.04. Harninkontinenz<br>Training & Therapie                | Prim. Dr. Eva-Maria Uher   |
| 17.05. Was ist Rheuma?                                       | OA Dr. Thomas Nothnagl   |
| 14.06. Kann Schnarchen gefährlich sein?                      | OA Dr. Lukas Grafenauer  |
| 20.09. Arthrosen an der Hand                                 | Prim. Dr. Wolfgang Hintringer<br>OÄ Dr. Andrea Schweitzer-Ehrenreich |
| 18.10. Darmkrebs   | Prim. Dr. Klaus Dittrich   |
| 22.11. Schwangerschaft & Geburt                              | Prim. Dr. Karl Anzböck   |

Datum	Beginn	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
02.01.	17:00 Uhr	Dreikönigsfackelwanderung	Ernsdorf, FF-Haus	DEV
05.01.	20:00 Uhr	Musikvereinsball	Staatz, Musikerheim	Musikverein Staatz
09.01.	20:00 Uhr	FF-Ball Ameis	Ameis, Dorfwirtshaus	FF-Ameis
16.01.	20:00 Uhr	FF-Ball Staatz-Kautendorf	Staatz, Musikerheim	FF-Staatz-Kautendorf
19.01.	20:00 Uhr	Lisi Sikora & Friends	Staatz, Schlosskeller	Kultakomben
22.01.	13:00 Uhr	Tag der Bäuerin	Staatz, Musikerheim	AGB Laa



# VERANSTALTUNGSKALENDER 2010

23.01.	20:00 Uhr	Arbeiterball	Staat, Musikerheim	SPÖ Staat
30.01.	20:00 Uhr	Jugendball	Staat, Musikerheim	JVP Staat
30.01.	20:00 Uhr	FF-Ball Waltersdorf	Ernsdorf, GH Bernscherer	FF Waltersdorf
03.02.	14:00 Uhr	Bezirks-Seniorenball	Staat, Musikerheim	Bezirksseniorenbund
06.02.	15:00 Uhr	Kinderfasching Ernsdorf	Ernsdorf, GH Bernscherer	DEV Ernsdorf
06.02.	20:00 Uhr	ÖVP-Ball	Staat, Musikerheim	ÖVP Staat
09.02.	20:00 Uhr	Manfred Linhart	Staat, Schlosskeller	Kultakomben
12.02.	20:00 Uhr	Gschnas Wultendorf	Wultendorf, GH Skrabal	Sportverein Wultend.
13.02.	14:00 Uhr	Kindermaskenball Ameis	Ameis, Dorfwirtshaus	AmeisErleben
13.02.	20:00 Uhr	FF-Ball Ernsdorf	Ernsdorf, GH Bernscherer	FF Ernsdorf
14.02.	14:30 Uhr	Kindermaskenball Staat	Staat, Musikerheim	Jugendkapelle Staat
14.02.	14:00 Uhr	Kindermaskenball Wultendorf	Wultendorf, GH Skrabal	KVV Wultendorf
15.02.	20:00 Uhr	Gschnas Ameis	Ameis, Dorfwirtshaus	AmeisErleben
16.02.		Faschingsausklang JVP	Staat, vor dem Gemeindeamt	JVP Staat
02.03.	20:00 Uhr	Hannes Rathammer Solo	Staat, Schlosskeller	Kultakomben
07.03.	19:00 Uhr	Hegeringschau	Staat, Musikerheim	Hegering Fallbach
16.03.	20:00 Uhr	Hannes Rathammer Solo	Staat, Schlosskeller	Kultakomben
20.03.	19:30 Uhr	Frühjahrskonzert	Staat, Musikerheim	MV u. JK Staat
21.03.	14:30 Uhr	Frühjahrskonzert	Staat, Musikerheim	MV u. JK Staat
04.04.		Flohmarkt Staat	Staat, Pfarrheim	Pfarrheim Staat
05.04.		Flohmarkt Staat	Staat, Pfarrheim	Pfarrheim Staat
05.04.	14:00 Uhr	Ostereiersuchen am Auberg	Enzersdorf, Kellergasse Auberg	Sparverein
06.04.	20:00 Uhr	Die HÖDN (Chris Heller)	Staat, Schlosskeller	Kultakomben
10.04.	20:00 Uhr	Jägerball - Hegering Fallbach	Staat, Musikerheim	Hegering Fallbach
20.04.	20:00 Uhr	Die HÖDN (Chris Heller)	Staat, Schlosskeller	Kultakomben
01.05.	11:00 Uhr	10-Jahr-Feier Sparverein	Enzersdorf, Kellergasse Auberg	Sparverein
01.05.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller	
02.05.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller	
04.05.	20:00 Uhr	Kettbrassbrunner	Staat, Schlosskeller	Kultakomben
09.05.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller	
13.05.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller	
13.05.		FF-Heuriger Ernsdorf	Ernsdorf, Feuerwehrhaus	FF-Ernsdorf
14.05.		FF-Heuriger Ernsdorf	Ernsdorf, Feuerwehrhaus	FF-Ernsdorf
15.05.		FF-Heuriger Ernsdorf	Ernsdorf, Feuerwehrhaus	FF-Ernsdorf



16.05.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staatz, Schlosskeller
16.05.	15:00 Uhr	Pflanzenmarkt	Staatz, vor dem Gemeindeamt Kräuterhexen
18.05.	20:00 Uhr	Kettbrassbrunner	Staatz, Schlosskeller Kultakomben
23.05.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staatz, Schlosskeller
24.05.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staatz, Schlosskeller
29.05.		Weinmeile Wultendorf	Wultendorf, Kellergasse Dorferneuerungsverein
30.05.		Weinmeile Wultendorf	Wultendorf, Kellergasse Dorferneuerungsverein
30.05.	15:00 Uhr	Betty-Bernstein Führung	Staatz, Schlosskeller
01.06.	20:00 Uhr	Oropax	Staatz, Schloßkeller Kultakomben
02.06.		Open-Air auf der Felsenbühne	Staatz, Felsenbühne
03.06.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staatz, Schlosskeller
04.06.		Jahrmarkt Staatz	Staatz, Alte Laaerstraße
06.06.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staatz, Schlosskeller
11.06.		FF-Heuriger Enzersdorf	Enzersdorf, Feuerwehrhaus FF-Enzersdorf
12.06.		FF-Heuriger Enzersdorf	Enzersdorf, Feuerwehrhaus FF-Enzersdorf
13.06.		FF-Heuriger Enzersdorf	Enzersdorf, Feuerwehrhaus FF-Enzersdorf
13.06.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staatz, Schlosskeller
18.06.		FF-Heuriger Wultendorf	Wultendorf, Halle Fischer FF-Wultendorf
19.06.		FF-Heuriger Wultendorf	Wultendorf, Halle Fischer FF-Wultendorf
19.06.		Teichfest Ernsdorf	Ernsdorf, Teich Fischer
20.06.		FF-Heuriger Wultendorf	Wultendorf, Halle Fischer FF-Wultendorf
20.06.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staatz, Schlosskeller
25.06.		Sonnwendfeuer Staatzer Berg	Staatzer Berg
26.06.		Feuerwehrleistungsbewerb	Ameis FF-Ameis
27.06.		Feuerwehrleistungsbewerb	Ameis FF-Ameis
27.06.	15:00 Uhr	Betty-Bernstein Führung	Staatz, Schlosskeller
03.07.		Parkfest Staatz	FF-Staatz-Kautendorf
04.07.		Parkfest Staatz	FF-Staatz-Kautendorf
04.07.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staatz, Schlosskeller
11.07.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staatz, Schlosskeller
18.07.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staatz, Schlosskeller
23.07.	20:30 Uhr	PREMIERE: Die 3 Musketiere	Staatz, Felsenbühne Festspielverein
23.07.		Heuriger unter den Birken	Wultendorf USV Wultendorf
24.07.	20:30 Uhr	Musical - Die 3 Musketiere	Staatz, Felsenbühne Festspielverein



# VERANSTALTUNGSKALENDER 2010

24.07.		Heuriger unter den Birken	Wultendorf	USV Wultendorf
25.07.		Heuriger unter den Birken	Wultendorf	USV Wultendorf
25.07.	15:00 Uhr	Betty-Bernstein Führung	Staat, Schlosskeller	
29.07.	20:30 Uhr	Musical - Die 3 Musketiere	Staat, Felsenbühne	Festspielverein
30.07.	20:30 Uhr	Musical - Die 3 Musketiere	Staat, Felsenbühne	Festspielverein
31.07.	20:30 Uhr	Musical - Die 3 Musketiere	Staat, Felsenbühne	Festspielverein
01.08.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller	
05.08.	20:30 Uhr	Musical - Die 3 Musketiere	Staat, Felsenbühne	Festspielverein
06.08.	17:30 Uhr	Kindermusical - Ritter Rost	Staat, Felsenbühne	Festspielverein
06.08.	20:30 Uhr	Musical - Die 3 Musketiere	Staat, Felsenbühne	Festspielverein
06.08.		FF-Heuriger Waltersdorf	Waltersdorf, Feuerwehrhaus	FF-Waltersdorf
07.08.		FF-Heuriger Waltersdorf	Waltersdorf, Feuerwehrhaus	FF-Waltersdorf
07.08.	17:30 Uhr	Kindermusical - Ritter Rost	Staat, Felsenbühne	Festspielverein
07.08.	20:30 Uhr	Musical - Die 3 Musketiere	Staat, Felsenbühne	Festspielverein
08.08.		FF-Heuriger Waltersdorf	Waltersdorf, Feuerwehrhaus	FF-Waltersdorf
08.08.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller	
13.08.	17:30 Uhr	Kindermusical - Ritter Rost	Staat, Felsenbühne	Festspielverein
13.08.	20:30 Uhr	Musical - Die 3 Musketiere	Staat, Felsenbühne	Festspielverein
14.08.	17:30 Uhr	Kindermusical - Ritter Rost	Staat, Felsenbühne	Festspielverein
14.08.	20:30 Uhr	Musical - Die 3 Musketiere	Staat, Felsenbühne	Festspielverein
15.08.		Benefiz-Beachvolleyball	Staat, Felsenbühne	Lions-Club
15.08.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller	
21.08.		Wüdsauparty	Wultendorf, Sportplatz	Jugend Wultendorf
22.08.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller	
27.08.	20:30 Uhr	Open-Air - Staatzer Berg	Staat, Burgruine	Jugendkapelle Staat
29.08.		Kirtag in Staat	Staat, Musikerheim	MV u. JK Staat
29.08.	15:00 Uhr	Betty-Bernstein	Staat, Schlosskeller	
05.09.		Gemeindewandertag	Enzersdorf	
05.09.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller	
11.09.		Sturmfest Wultendorf	Wultendorf, Kellergasse	ÖKB
12.09.		Sturmfest Wultendorf	Wultendorf, Kellergasse	ÖKB
12.09.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller	
14.09.	20:00 Uhr	Horn Connection	Staat, Schlosskeller	Kultakomben
19.09.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller	



26.09.	15:00 Uhr	Betty-Bernstein Führung	Staat, Schlosskeller	
01.10.		Pfarrheuriger Staat	Staat, Pfarrheim	Pfarre Staat
02.10.		Pfarrheuriger Staat	Staat, Pfarrheim	Pfarre Staat
03.10.		Pfarrheuriger Staat	Staat, Pfarrheim	Pfarre Staat
03.10.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller	
05.10.	20:00 Uhr	MOCATEKA	Staat, Schlosskeller	Kultakomben
10.10.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller	
17.10.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller	
19.10.	20:00 Uhr	MOCATEKA	Staat, Schlosskeller	Kultakomben
24.10.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller	
26.10.	11:00 Uhr	Gulaschessen im Schlosskeller	Staat, Schlosskeller	KVV Staat
26.10.	15:00 Uhr	Historische Bergführung	Staat, Schlosskeller	
31.10.	15:00 Uhr	Betty-Bernstein Führung	Staat, Schlosskeller	
09.11.	20:00 Uhr	4 Reasons to go	Staat, Schlosskeller	Kultakomben
13.11.	19:30 Uhr	Herbstkonzert	Staat, Musikerheim	MV u. JK Staat
14.11.	11:00 Uhr	Ganslessen	Staat, Pfarrheim	DEV Staat
14.11.	14:30 Uhr	Herbstkonzert	Staat, Musikerheim	MV u. JK Staat
20.11.		Theater Staat	Staat, Pfarrheim	Theatergruppe Staat
21.11.		Theater Staat	Staat, Pfarrheim	Theatergruppe Staat
23.11.	20:00 Uhr	4 Reasons to go	Staat, Schlosskeller	Kultakomben
27.11.		Theater Staat	Staat, Pfarrheim	Theatergruppe Staat
28.11.		Theater Staat	Staat, Pfarrheim	Theatergruppe Staat
03.12.		Jahrmarkt Staat	Staat, Alte Laaerstraße	
04.12.		Nikolo in Staat	Staat	Jugend Staat
04.12.		Nikolo in Ernsdorf	Ernsdorf	DEV Ernsdorf
05.12.		Nikolo in Wultendorf	Wultendorf	KVV Wultendorf
07.12.	20:00 Uhr	Rudi Weis, Weihnachtsspecial	Staat, Schlosskeller	Kultakomben
11.12.	17:00 Uhr	Krippenspiel	Staat, Felsenbühne	Festspielverein
12.12.	17:00 Uhr	Krippenspiel	Staat, Felsenbühne	Festspielverein
18.12.	17:00 Uhr	Krippenspiel	Staat, Felsenbühne	Festspielverein
19.12.	17:00 Uhr	Krippenspiel	Staat, Felsenbühne	Festspielverein
19.12.		Krippendarstellung		SPÖ Staat
29.12.	15:00 Uhr	Seniorenachmittag	Staat, Musikerheim	Gemeinde
31.12.		Silvesterpfad	Staat, Schlosskeller	Festspielverein

# SONNTAGSDIENSTE DER ÄRZTE UND ZAHNÄRZTE

Bei Nichtvorliegen eines Dienstplanes ist der Ärztenotdienst immer über den Einheitskurzruf 141 der NÖ Ärztekammer (ohne Vorwahl) oder unter <http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm> zu erfahren.

## ÄRZTEDIENST

31.12. – 01.01.	Dr. KHALIEL Mahmoud	02577-85550
02.01. – 03.01.	Dr. MANG Monika	02524-8210
06.01.	Dr. KHALIEL Mahmoud	02577-85550
09.01. – 10.01.	Dr. RUPPRECHT Markus	02524-27007
16.01. – 17.01.	Dr. MANG Monika	02524-8210
23.01. – 24.01.	Dr. KHALIEL Mahmoud	02577-85550
30.01. – 31.01.	Dr. RUPPRECHT Markus	02524-27007
06.02. – 07.02.	Dr. MANG Monika	02524-8210
13.02. – 14.02.	Dr. RUPPRECHT Markus	02524-27007
20.02. – 21.02.	Dr. KHALIEL Mahmoud	02577-85550
27.02. – 28.02.	Dr. MANG Monika	02524-8210
06.03. – 07.03.	Dr. KHALIEL Mahmoud	02577-85550
13.03. – 14.03.	Dr. RUPPRECHT Markus	02524-27007
20.03. – 21.03.	Dr. MANG Monika	02524-8210
27.03. – 28.03.	Dr. KHALIEL Mahmoud	02577-85550



## ZAHNÄRZTEDIENST

BEREITSCHAFT JEWELNS 9:00 UHR BIS 14:00 UHR.

31.12. - 01.01.	Dr. Gass Andrea	2265 Drösing, Waltersdorfer Straße 15	02536-2200
02.01. - .03.01.	Dr. Al-Habbal Mohammed Nidal	2171 Herrnbaumgarten, Hauptstraße 41	02555-24116
06.01.	Dr. Liska Erich	2123 Hautzendorf, Hauptstraße 95	02245-89530
09.01. - 10.01.	DDr. Dem Alex	2275 Bernhardsthal, Hauptstraße 65	02557-20098
16.01. - 17.01.	Dr. Schönauer Christa	2151 Asparn an der Zaya, Nr. 171	02577-8288
23.01. - 24.01.	Dr. Höberth Barbara	2136 Laa an der Thaya, Kirchgasse 4	02522-7797
30.01. - 31.01.	DDr. Höhl Corneliu	2261 Angern an der March, Hauptstraße 4	02283-34052
06.02. - 07.02.	Dr. Scarlet Valerica	2301 Groß-Enzersdorf, Dr.A. Krabichler-Pl.	02249-3790
13.02. - 14.02.	Dr. Berecki Grzegorz	2170 Poysdorf, Schubertstraße 1	02552-3444
20.02. - 21.02.	Dr. Al-Habbal Mohammed Nidal	2171 Herrnbaumgarten, Hauptstraße 41	02555-24116
27.02. - 28.02.	DDr. Höhl Corneliu	2261 Angern an der March, Hauptstraße 4	02283-34052
06.03. - 07.03.	Dr. Al-Habbal Mohammed Nidal	2171 Herrnbaumgarten, Hauptstraße 41	02555-24116
13.03. - 14.03.	Dr. Liska Erich	2123 Hautzendorf, Hauptstraße 95	02245-89530
20.03. - 21.03.	Dr. Valsky Tatjana	2000 Stockerau, Neubau 6/1/3	02266-64175
27.03. - 28.03.	Dr. Zikowsky Andrea	2232 Deutsch-Wagram, Schillerstraße 7	02247-2500

